



Donnerstag, 13.08.2015

11:30 Uhr

Kreis Düren

Erste Zwischenbilanz der Ernte

Die Ernteeinbußen durch die Trockenheit sind doch nicht so groß, wie anfangs angenommen. Die Getreideernte im Kreis Düren ist schon zu ungefähr 85% abgeschlossen, wie der rheinische Landwirtschafts-Verband uns auf Anfrage mitgeteilt hat.



© RB

Regionen mit gutem Boden, wie Jülich, haben nur wenige Verluste einstreichen müssen.

Probleme gebe es dagegen in Nideggen und Niederzier. Laut Landwirtschafts-Verband ist der Boden schlechter, sodass besonders der Gras-, Mais- und Zuckerrübenanbau betroffen sei.

Dort sind offenbar große Verluste durch die Trockenheit entstanden und es werde zu Engpässen kommen.

(13.08.2015)
